

EXCITE

2024

IM MITTELPUNKT DES EXCITE-PROGRAMMS DER FAKULTÄT FÜR ARCHITEKTUR UND RAUMPLANUNG, STEHT DIE FÖRDERUNG HERAUSRAGENDER FORSCHUNGSBASIERTER VORHABEN. GESUCHT SIND VORHABEN, DIE SICH DURCH EINEN BESONDEREN INNOVATIONSCHARAKTER AUSZEICHNEN UND DIE NACHHALTIG WIRKENDE BEITRÄGE ZUR WEITERENTWICKLUNG UND PROFILIERUNG DER FAKULTÄT LEISTEN.

Einreichfrist bis
zum 31. Mai 2024

Detaillierte Informationen finden Sie unter futurelab.tuwien.ac.at/research-center/Excite/excite-2024



EXCITE-Programm

Fakultät für Architektur und Raumplanung

Auch im vierten und fünften Jahr des EXCITE-Programms der Fakultät für Architektur und Raumplanung, steht die Förderung herausragender forschungsbasierter Vorhaben im Mittelpunkt. Gesucht sind Vorhaben, die sich durch einen besonderen Innovationscharakter auszeichnen und die nachhaltig wirkende Beiträge zur Weiterentwicklung und Profilierung der Fakultät leisten. Eine Bezugnahme auf die aktuellen Forschungs- und Förderschwerpunkte der Fakultät in Bereich von „Resilienz/Bestandsentwicklung“, „Soziale Infrastruktur: Gesundheit/Bildung/Wohnen“ sowie „Digitalisierung“ wird dabei erwartet. Die jeweilige Schwerpunkte lassen ein breites Spektrum an spezifischen Förderanträgen zu, weshalb eine spezifische Argumentation und Schwerpunktsetzung möglich und notwendig ist.

Antragsberechtigt sind ausschließlich Nachwuchswissenschaftler_innen (PreDoc, PostDoc) sowie SenSc. bzw. SenLect. oder SenArt. der Fakultät für Architektur und Raumplanung, die sich zu antragsbezogenen Forschungsgruppen zusammenschließen. Externe Kolleg:innen oder auch über Drittbzw. Forschungsmittel finanzierte MitarbeiterInnen sind nicht direkt antragsberechtigt, können aber in Kooperationsmodelle einbezogen werden.

Das Fördervolumen umfasst insgesamt 100.000 EUR. Darüber sollen bis zu vier Vorhaben mit maximal 25.000 oder 50.000 € gefördert werden. Die Vorhaben müssen in einer Laufzeit von maximal 12 Monaten durchgeführt und abgeschlossen werden können. Ausnahmen davon (beispielsweise im Rahmen von Doktoratskollegs) sind im Antrag zu begründen. Die zu vergebenen Mittel können sowohl zur Finanzierung von Personalkosten wie auch für Publikationen, Konferenzen, Workshops, Ausstellungen und/oder sonstiger Investitionen verwendet werden, die für das jeweilige Vorhaben relevant sind. Eine Aufstockung von PreDoc-Stellen über das Stundenausmaß von 30h hinaus, ist nicht möglich.

ANTRAG

Abstract mit max. 450 Wörtern (3.000 Zeichen).

Formloser Antrag auf maximal 5 Seiten (dem Projektumfang angemessen, exkl. Anhang) mit einer nachvollziehbaren Darlegung des Vorhabens und dessen Relevanz für die forschungsgeleitete Lehre (1), der Projektträger:innen und Kooperationspartner:innen (2) der Zielsetzung und des Innovationscharakters (3), der Methodik und der Arbeitsweise (4), der erwarteten Ergebnisse (5) der Strukturwirksamkeit und der Beiträge zur Profilbildung der Fakultät für Architektur und Raumplanung (6) sowie der Disseminationsstrategien (7)

Anhänge:

- + Lebensläufe und Publikationslisten der beteiligten Personen
- + Kostenaufstellung und Zeitplan

Der Antrag kann sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache eingereicht werden.

TERMINE

- + Ausschreibung: Anfang März 2024
- + Ende der Bewerbungsfrist: 31. Mai 2024
- + Fakultätsöffentliches Hearing: Juni 2024
- + Auswahl Sitzung: Juni 2024
- + Start des Förderzeitraumes: September 2024

EINREICHUNG

Sämtliche Unterlagen müssen auch in digitaler Form auf einem Speichermedium im pdf-Format eingereicht werden.

Dekanat der Fakultät für
Architektur und Raumplanung
Technische Universität Wien
Karlsplatz 13 A 1040 Wien
Kennwort: EXCITE-Initiative

Mail: excite2024@tuwien.ac.at

AUSWAHLVERFAHREN

Die Anträge werden im Rahmen einer fakultätsöffentlichen Veranstaltung von den Antragsteller:innen vorgestellt, diskutiert und kommentiert. Die letztendliche Entscheidung trifft eine Auswahlkommission besteht aus dem Dekan und den Studiendekan:innen sowie dem Vizerektor für Forschung und Innovation und der Vizerektorin für Lehre der TU Wien.

Qualität

- + Qualität und Nachvollziehbarkeit der Argumentation für das konkrete Vorhaben

Innovationscharakter

- + Inhaltliche, wissenschaftlich-methodische und/oder didaktische Originalität
- + Inter- und/oder Transdisziplinarität, Internationalität

Strukturwirksamkeit

- + Impact auf das Fakultätsprofil (innerhalb bestehender Forschungsschwerpunkte, aber auch darüber hinaus)
- + Beitrag zur Organisations-, Wissenschafts- und Karriereentwicklung an der TU Wien (inkl. Auseinandersetzung mit Gender und Diversität)

Schlüssigkeit

- + Plausibilität von Zeit- und Kostenplan
- + Nachvollziehbares Verhältnis von aufzuwendenden Ressourcen zu erwarteten Ergebnissen

Antragsteller:innen

- + Fachliche Kompetenz
- + Potentieller individueller Entwicklungs-/ Karriereimpact durch das Vorhaben